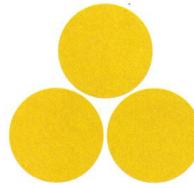


Protokoll zur 13. Sitzung des 13. Pfarrgemeinderats **(dreizehnte Sitzung der Legislaturperiode)**

Montag, 5. Oktober 2015 im Gruppenraum 4

1. Stock, Pfarrzentrum, Maxhofweg 7



Anwesend:

Frau Deuerlein-Bär	Herr Pfarrer Poradzisz
Herr Hinz	Frau Scholz
Herr Hölscher (Schriftführer)	Herr Schimpfle
Frau Rutscho	Herr Wegner
Herr Hofstetter	Herr Degmayer
Herr Schuhegger	Herr Schöll (KV-Vertretung)
Herr Pohl (als Guest)	

Tagesordnung:

Als geistlicher Impuls wurde aus der Enzyklika „Laudato si“ das Gebet „Gebet mit der Schöpfung“ von Frau Scholz vorgetragen. Der Impuls in der nächsten Sitzung am 7.12.2015 wird von Pfarrer Poradzisz vorbereitet.

Das Protokoll der letzten Sitzung wird einstimmig genehmigt.

1. Rückblick

Bei der Aktion Stadtradeln haben wir den zweiten Platz belegt. Herzlichen Dank an alle beteiligten Radler. Weitere Infos dazu im aktuellen Pfarrbrief.

2. Aktuelles

2.1 Stand Organisation Christkindlmarkt, 1. Adventswochenende

Die bisherigen Standbetreiber wurden wieder angefragt und alle haben ihre Teilnahme wieder zugesagt. Das Kaspertheater findet in diesem Jahr aber leider nicht statt.

Es soll ein neuer Pavillon angeschafft werden, da ein Pavillon kaputt gegangen ist.

Es gibt eine Anfrage von den Pfadfindern, ob sie sich am Christkindlmarkt beteiligen können. Andi Pohl kümmert sich um die Anfrage der Pfadfinder.

Großer Aufbau ist 8 Tage vor der Veranstaltung, die letzten Arbeiten erfolgen dann am Freitag/Samstag des Christkindlmarktes. Dieses Jahr sollen auch die Personen für den Abbau gleich mitvereinbart werden. Helfer sollen an Andi Pohl gemeldet werden.

Der Erlös des Christkindlmarktes soll in diesem Jahr für die Dorfkirche, die Orgel und soziale Projekte verwendet werden. Wie die genaue Aufteilung des Reinerlöses erfolgt und welche sozialen Projekte unterstützt werden, wird im Nachgang im PGR festgelegt, sobald die Endabrechnung vorliegt.

2.2 Stehempfang Firmung 10.10.2015, Festlegung von Verantwortlichkeiten

Der Gottesdienst startet um 10 Uhr und die Vorbereitung startet um 9 Uhr. Helfer sind Annemarie Scholz (macht auch die Dekoration), Michael Hofstetter, Markus Hinz (besorgt Knabberereien), Christian Degmayer (besorgt den Sekt und O-Saft, ist aber beim Stehempfang nicht dabei). In diesem Jahr gibt es für die Familien wie bei der Erstkommunion auch reservierte Bänke.

2.3 Kirchweih, 18.10.2015, Festlegung von Verantwortlichkeiten

Treffpunkt zum Herrichten ist um 8:45 Uhr. An Kirchweih gibt es wieder Kaffee/Tee und Krapfen/Kirchweihnudeln. Helfer sind Herr Schimpfle, Frau und Herr Scholz (besorgt Deko), Herr Schuhegge, Herr Hinz (besorgt die Krapfen).

2.4 Stehempfang Orgelweihe, 25.10.2015, Festlegung von Verantwortlichkeiten

Treffpunkt zum Herrichten ist um 8:45 Uhr. Es gibt einen normalen Sektempfang und kein zusätzliches Essen. Helfer sind Herr Degmayr, Frau Deuerlein-Bär, Herr Schimpfle, Frau Scholz (Deko), Herr Wegner und Herr Hinz (Knabberereien)

2.5 Patrozinium, 6.12.2015, Festlegung von Verantwortlichkeiten

Treffpunkt zum Herrichten ist um 8:45 Uhr. Es gibt Kaffee und Weihnachtsgebäck/Stollen. Helfer sind Herr Hinz (macht den Einkauf), Herr Wegner, Herr Schimpfle, Herr Degmayr, Frau Scholz (besorgt Deko).

2.6 Ausblick PGR-Wochenende vom 13. – 15.11.2015 in Loipl

Den Einkauf für das Wochenende übernimmt in diesem Jahr Frau Rutscho und Frau Deuerlein-Bär. Herr Degmayr besorgt die Getränke. Infos zur Organisation werden von Herrn Hinz nochmal verteilt. Das Besinnungs- und Kulturprogramm wird von Pfarrer Poradzisz geplant.

2.7 Bericht aus der Kirchenverwaltung

Renovierung der Dorfkirche – es gibt einen Kostenvoranschlag für die Renovierung, der aktuell leider sehr hoch ist und von der Pfarrgemeinde nicht geleistet werden kann. Diese Info wurde ans Ordinariat weitergegeben und es wird auf eine Antwort gewartet.

Beschädigungen an der Friedhofsmauer werden vom Hausmeister behoben.

8000 Euro Zuschuss (maximale Höhe) für die Orgel wurden vom Kultusministerium genehmigt und auch schon überwiesen.

Die Jugend darf sich einen Beamer für 600 Euro aus ihrem Etat kaufen.

Die Jugend bekommt einen Zuschuss für ihre Hüttenfahrt von 350 Euro.

3. Sonstiges

Am Sonntag, den 20.9.2015, wurde Pfarrer Johannes Schuster in der evangelischen Andreasgemeinde eingeführt. Er hat die 1. Pfarrstelle übernommen. Seine Frau Ortrun Kemnade-Schuster hat gleichzeitig die dritte Pfarrstelle übernommen und ist für den Sprengel Neuried und Maxhof zuständig. Für den Start wünscht die Pfarrei St. Nikolaus dem Pfarrerehepaar alles Gute, viel Kraft und Gottes Segen.

In der Adventszeit finden wieder die Rorateämter mit anschließendem Frühstück statt.

Für das Protokoll
05.10.15, gez. Gregor Hölscher